



**Rückblick Ausflug vom 13. Juli 2016**  
**Besichtigung Swisscom Sendeanlagen auf dem Säntisgipfel**  
**Bericht: Anton van Son**

Schon die Zahl von 76 provisorischen Anmeldungen war Erfolg versprechend. Als dann 7 Tage nach der Einladung der Bus schon ausgebucht war, musste die Firma Rattin einen zweiten Bus disponieren. Leider half das Wetter nicht mit. Daher hier oben ein Bild aus schöneren Tagen.

Pünktlich um 7:30 fuhren wir beim Landhaus ab und ohne Kaffeepause ging es auf direktem Wege zur Schwägalp. Die Säntisbahn brachte uns in 10 Minuten gut 1100 Meter höher hinauf, nichts für die Herzschwachen und Höhenängstlichen unter uns.

Herr Venzin von Swisscom erwartete uns und nahm die erste Hälfte der Gruppe mit auf die Führung durch das total 14 Stockwerke zählende Gebäude unterhalb des Säntisgipfels. Zuerst schauten wir einen Film über die Geschichte des Säntis und den Bau der Anlage bis 1998. Danach haben wir einige Teile der Anlage besichtigt: Die Heizungs- Lüftungs- und Klimaanlage, die 3 Dieselmotoren für die Notstromversorgung mit 400 PS Leistung, die digitalen Sendeverstärker für UKW, DAB und DVB, die Kommando- und Ueberwachungszentrale mit der Wetter- und Blitzüberwachung, die Kavernen mit den Richtstrahlantennen und die 8 Füsse des 124 m hohen Turms. Hierin sind etwa 200 Antennen für VHF, UHF und SHF in verschiedenen Höhenlagen verteilt angeordnet. Von der Turmspitze auf 2611 m über Meer hat man eine Funk- und Sichtverbindung bis 242 km im Umkreis, zum Beispiel bis zum Mont Tendre beim Lac de Joux. Der Turm hat einen Durchmesser an der dicksten Stelle von 6.45 m und zuoberst von 1.8 m und schwankt bei Sturmböen bis 2 m aus dem Lot.

Nachdem auch die zweite Gruppe die Führung genossen hatte, ging es kurz ins schlechte Wetter hinaus zum Restaurant Alter Säntis. Das feine Mittagessen lenkte ab vom Nebel und Graupelschauer. Es war sehr gemütlich und all zu schnell war es Zeit, wieder zur Seilbahn zu gehen.

Die Chauffeure brachten uns viele Erfahrungen reicher pünktlich und sicher zurück nach Schaffhausen.